

Pressemitteilung



UNESCO zeichnet BioMentoren aus

Berlin, 22.06.2011. Die Deutsche UNESCO-Kommission zeichnet das BioMentoren-Netzwerk als offizielles Projekt der UN-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung aus. „Das BioMentoren-Netzwerk ist ein sehr spannendes Projekt, das die Bildungsoffensive der Vereinten Nationen vorbildlich umsetzt“, so Prof. Gerhard de Haan, Vorsitzender des Nationalkomitees der UN-Dekade in Deutschland und Mitglied der Jury.

Am Mittwoch den 22.06.2011 wurde die Auszeichnung im Rahmen der Berliner Hochschultage SUSTAIN IT! Nachhaltigkeit + Klimaschutz überreicht. BioMentoren übernehmen nicht nur Verantwortung für ihren eigenen Betrieb. Im Sinne der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung unterstützen sie insbesondere Kolleginnen und Kollegen, aber auch Berufsschulen und andere Ausbildungseinrichtungen für Gastronomie und Hotellerie. „So sieht zukunftsfähige Bildung aus“, würdigt August Rettig, BioMentor und Vorsitzender der Regionalinitiative BiOlokal e. V. die Auszeichnung. „Mit dem BioMentoren-Netzwerk möchten wir den Gedanken einer nachhaltigen Ernährung in Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung etablieren und für dieses Thema sensibilisieren. Zukünftige Küchenleiter und Gastronomen sollen sich Ihrer Verantwortung bewusst werden, wie sie durch den Lebensmitteleinkauf und die Optimierung der Betriebsabläufe die Umwelt schonen und soziales Handeln ermöglichen, ohne dabei unwirtschaftlich zu sein.“

Nachhaltige Entwicklung funktioniert nur, wenn sich jeder für eine menschenwürdige Gesellschaft einsetzt. Die notwendigen Fähigkeiten dazu - etwa Teamfähigkeit oder interdisziplinäres Denken - vermittelt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Mit der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) haben sich die Staaten der Vereinten Nationen verpflichtet, diese Art des Lernens in ihren Bildungssystemen zu verankern. Eine Jury aus Experten entscheidet über die Auszeichnung der Bildungsprojekte. Voraussetzung ist die Ausrichtung der Arbeit an den Grundsätzen der Bildung für nachhaltige Entwicklung. So müssen Wissen und Kompetenzen aus mindestens zwei der drei Nachhaltigkeits-Dimensionen Wirtschaft, Soziales und Umwelt vermittelt werden. Außerdem wichtig: Die Projekte haben innovativen Charakter, wirken in die Breite und bemühen sich um die Zusammenarbeit mit anderen Projekten.

Weitere Informationen zu der Auszeichnung der BioMentoren unter
<http://www.dekade.org/datenbank/index.php?d=g&gid=1599&hLite=Biomentoren>
und www.biomentoren.de.

Kontakt BioMentoren:

Rainer Roehl

a'verdis – Rainer Roehl & Dr. Carola Strassner GbR

Telefon (0251) 980-1220

rainer.roehl@a-verdis.com

www.a-verdis.com